

Ausgabe 8 • November 2019

miterleben

Die informative Mitgliederzeitung Ihres Spar- und Bauvereins Heiligenhaus

Neuer Wohnraum

Der Neubau im Nonnenbruch
wird Anfang 2020 bezugsfertig sein.



Liebe Mitglieder,

jeder Mensch braucht ein Zuhause!

So titelte eine Kampagne des Deutschen Caritasverbandes e.V. im Jahr 2018. In Deutschland fehlen über eine Million Wohnungen. Mieten steigen überdimensional, Wohnungen werden luxussaniert, Menschen müssen ihr langjähriges Zuhause verlassen und finden keine bezahlbare neue Wohnung.

84% der Befragten der Studie „Menschenrecht auf Wohnen“ fordern die Politik auf, Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zu ergreifen. 80% erwarten von der Politik eine Förderung von Wohnungsgenossenschaften und die Bereitstellung bezahlbarer Wohnungen. Pflege, Kinderarmut, Alterssicherung und bezahlbares Wohnen werden derzeit als dringendste politische Themen in Deutschland gesehen.

Der Spar- und Bauverein nimmt diese Forderungen sehr ernst. Es ist uns ein Herzensanliegen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und Menschen ein Zuhause geben zu können. Mit unseren Neubauten sowie der Modernisierung vieler Bestandswohnungen, die wir regelmäßig durchführen, wollen wir unseren Beitrag dazu leisten.

Unser Zuhause ist nicht nur ein Platz zum Schlafen, sondern unsere Festung, der Ort, an dem wir uns sicher und wohl fühlen sollten. Gerade in der Zeit unbegrenzter Informationen, ständiger Erreichbarkeit, überfüllter Züge und verstopfter Straßen ist es wichtig, einen Ort zu haben, wo man entspannen kann und sich geborgen fühlt – eben unser Zuhause.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in Ihrer Wohnung jeden Tag Zuhause fühlen. Genießen Sie dort eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Alles Liebe und Gute wünscht Ihnen der Vorstand des Spar- und Bauvereins,



Ingo Buschmann



Klaus Denné



Ludger Hilberg

Hand in Hand mit der Stadt

Im Nonnenbruch entstehen öffentlich geförderte Wohnungen.

Öffentlich geförderter Wohnraum für Mieter mit Wohnberechtigungsschein ist Mangelware. Daher sind wir stolz, mit dem Neubauvorhaben auf der Oppeiner Straße im Nonnenbruch insgesamt 12 Wohnungen für Menschen mit geringerem Einkommen zu schaffen.

Die Heiligenhauser Stadtverwaltung prüft die Voraussetzungen, stellt einen Wohnberechtigungsschein aus und vermittelt die Mietinteressenten dann an den Spar- und Bauverein. Bei drei Wohnungen haben wir als Vermieter ein Vorschlagsrecht und können so z. B. interessierte Mitglieder der Genossenschaft empfehlen. Eine Besonderheit für Heiligenhaus ist, dass diese drei Wohnungen für Empfänger des Wohnberechtigungsschein der Klasse B, also mit höherem Einkommen, ausgelegt sind.



Anfang September 2019 konnte die Fassade des Neubaus fertiggestellt werden.

Das Gebäude ist architektonisch von unserem Architekten Raimund Hölscher sehr attraktiv gestaltet worden und setzt im Nonnenbruch optische Akzente. Das ist mit dem sogenannten „Sozialen Wohnungsbau“, wie man ihn noch aus den 70er und 80er Jahren kannte, nicht vergleichbar. Die Grundrisse sind großzügig geschnitten und alle Einheiten haben einen Balkon bzw. eine Terrasse. Mit jeweils eigenen Eingängen haben die beiden äußeren Mieteinheiten im Erdgeschoß sogar einen Reihenhaus-Charakter. Ein Fahrstuhl ist selbstverständlich und die Ausstattung der Bäder und Böden kann als hochwertig bezeichnet werden.

Unmittelbar am Gebäude werden PKW-Stellplätze entstehen und ein Unterstand für Fahrräder. Auch an die E-Mobilität ist gedacht worden und so sind zumindest die Leitungen für eine spätere Installation einer Wallbox zum Laden von Elektrofahrzeugen vorhanden.

Einfach etwas für die Hausgemeinschaft tun

Tolles Engagement in der Leipziger Straße.



Kamal Benali engagiert sich zum Wohle der Hausgemeinschaft.

Das man mit ein wenig Aktivität viel bewegen und ein harmonisches Umfeld für sich und seine Hausgemeinschaft schaffen kann, zeigt das Beispiel unseres Mieters, Herrn Kamal Benali.

Der gelernte Maler und Lackierer ist seit 2010 Mitglied beim Spar- und Bauverein. Sieben Jahre lebte er auf der Bergischen Straße 38 bis dann 2017 der Umzug in die Leipziger Straße anstand. „Mit 3 Kindern braucht man dann doch ein paar Quadratmeter mehr“, so berichtet der stolze Familienvater, der viel mit seinen 2 Jungs im Alter von 5 und 12 Jahren und seiner 8-jährigen Tochter unternimmt. Ob Schwimmen oder Sport – der Papa ist immer gerne mit dabei.

Die üblichen Verpflichtungen wie Reinigen des Treppenhauses oder Laub fegen sind für Herrn Benali eine Selbstverständlichkeit und schnell nach seinem Tagewerk bei einem Heiligenhauser Malerbetrieb erledigt. „In einem Stündchen Arbeit kriegt man schon viel geschafft. Das geht auch ohne Probleme neben der Arbeit“, ist Herr Benali überzeugt. „Für den Herbst habe ich mir einen Laubbläser zugelegt, damit lässt sich die Außenarbeit noch besser bewältigen.“

Herr Benali blickt aber auch über seinen Tellerrand hinaus und nimmt kurz einmal fachmännisch den Pinsel zur Hand, um die Kellertür zum Garten zu verschönern. Der Garten liegt dem sympathischen 44-Jährigen besonders am Herzen, denn hier kann die Nachbarschaft gepflegt und mit den Kindern gespielt werden.

Bei der Pflege des Gartens helfen auch die Nachbarn hausübergreifend mit, denn das Grundstück schließt die beiden Häuser Leipziger Straße 43 und 44 zusammen. So wird gemeinsam gepflanzt, Kübel werden gesetzt und Beete gejätet. Für das nächste Frühjahr soll der alte Grillplatz wieder aktiviert werden, hierfür ist Herr Benali gerade auf der Suche nach ein paar passenden Bänken und Stühlen.

Für weitere Auffrischungen und für die Gartennutzung durch die kleinen Bewohner hat er sich den Beistand des Spar- und Bauvereins eingeholt. So wird gemeinsam mit einem Gartenbaufachmann die Erneuerung des vorhandenen Sandkastens geplant – bestimmt stiftet der Familienvater hierfür auch bald ein paar Schaufelchen und Förmchen. Darüber hinaus wird geprüft, ob nicht auch eine Schaukel Platz findet, da in den beiden Mehrfamilienhäusern immer wieder kleine Kinder zu Hause sind.

Der Spar- und Bauverein bedankt sich bei Herrn Benali für sein beispielhaftes Engagement und sichert ihm die volle Unterstützung zu.

Anzeige



IHR PARTNER FÜR IT IN DER REGION

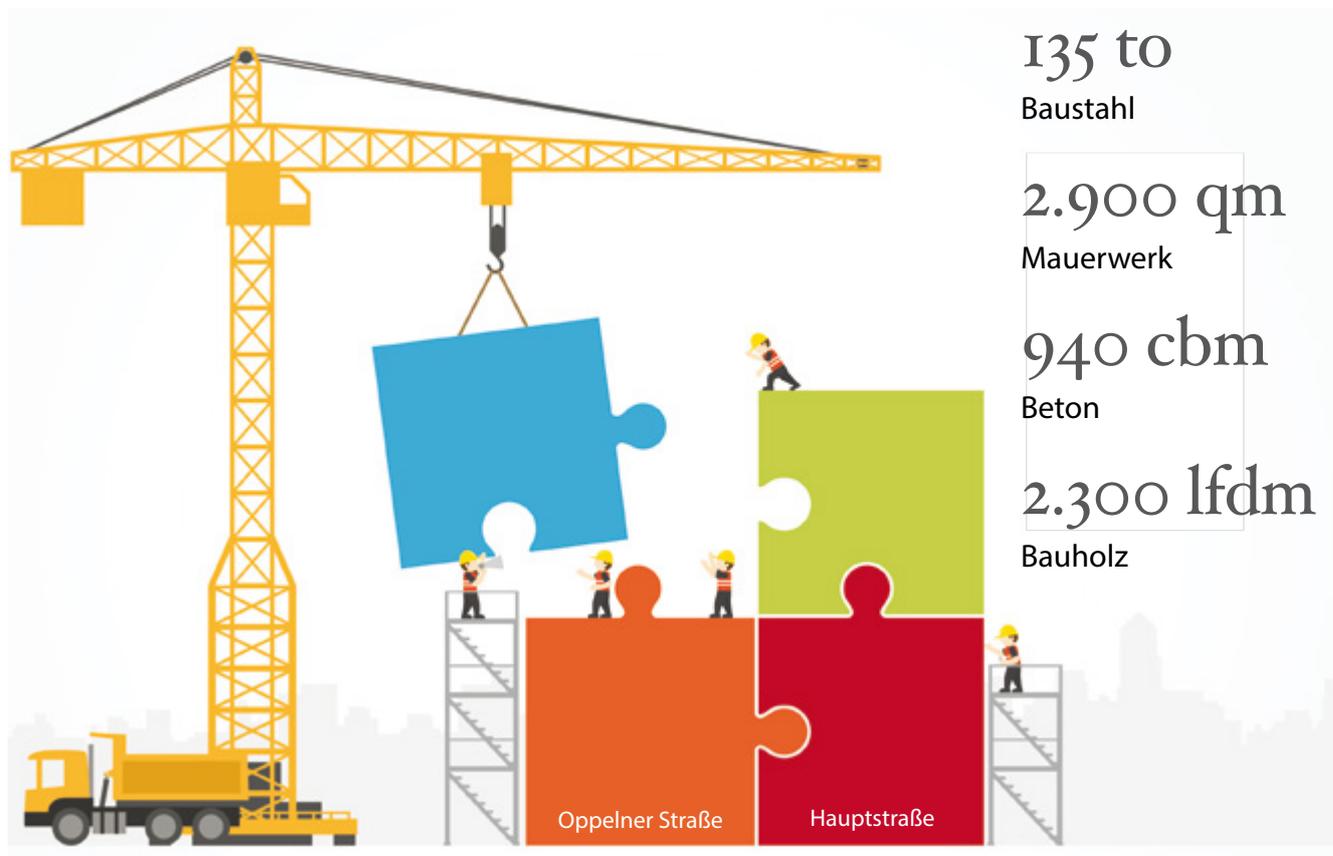
Inh. Daniel Jüchter | Falkenstraße 24 | 40882 Ratingen
Fon: 02102 - 55 69 90 | Mobil: 0177 - 27 37 568 | Mail: pc-notdienst@juechter.de

www.juechter.de

PC-Reparaturen | Verkauf | Home-Entertainment | Netzwerk

Eine Menge bewegt

Beim Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit 24 Wohnungen wird ordentlich Material benötigt.



Eine neue Kollegin freut sich auf Sie

Seit Anfang Oktober ergänzt Christiane Staimann das Team in der Geschäftsstelle.



Der Spar- und Bauverein hat sich nicht nur räumlich, sondern auch personell weiter entwickelt. Mit Christiane Staimann begrüßen wir eine Mitarbeiterin in unserem Team, die den Umgang mit Menschen liebt und die Wohnungsverwaltung bestens kennt.

Frau Staimann ist gelernte Bürokauffrau und hat nach Stationen u. a. bei Vodafone zuletzt 11 Jahre in Erkrath gearbeitet. Die 50-Jährige Mutter eines 15 Jahre alten Sohnes wird bei uns die Betreuung der Mieter übernehmen, so dass Frau Kettel

Ihren Schwerpunkt auf die Wohnungsverwaltung legen kann.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, meine Ideen und meine Erfahrung in das kleine Team des Spar- und Bauvereins einfließen zu lassen“, erklärt Frau Staimann fröhlich und ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Als Mettmannerin muss ich mich jetzt erst einmal in Heiligenhaus orientieren und die unterschiedlichen Standorte unserer fast 80 Immobilien kennenlernen.“

Die Geschäftsstelle in neuen Räumen

Der Umzug an die Hauptstraße 214 bringt den Spar- und Bauverein endlich in zentrale Lage.



Die Geschäftsstelle heißt Sie in den neuen Räumlichkeiten herzlich willkommen.

Am 21. Oktober haben wir den Betrieb in der neuen Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 214 aufgenommen. Mit der zentralen Lage in der Innenstadt rückt die Genossenschaft in eine intensivere Wahrnehmung und eine bessere Erreichbarkeit – eine Bushaltestelle befindet sich gleich gegenüber auf der anderen Straßenseite.

Die Büroräume im Erdgeschoß des von uns realisierten Neubaus strahlen in frischem Glanz und sind nun deutlich besucherfreundlicher als bisher. Ein ebenerdiger Zugang macht es auch Rollstuhlfahrern und Besuchern mit Behinderung leicht, hinein zu gelangen. Im offen gestalteten Eingangsbereich befindet sich eine kleine Wartezone und eine Empfangstheke, an der sofort der persönliche Kontakt mit den Mitarbeitern/-innen der Geschäftsstelle aufgenommen werden kann.

Frau Kettel und die neue Kollegin Frau Staimann haben ihre Arbeitsplätze im vorderen Bereich und können Sie so sofort empfangen. Kurze Wege und direkte Verbindungen zu den anderen Büros machen uns die Kommunikation leicht und optimieren die Arbeitsabläufe. Dank neuer EDV ist auch das technische Arbeitswerkzeug für die Zukunft gerüstet.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und lernen Sie das neue Herz Ihres Spar- und Bauvereins kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige



www.schoenborn-hoelscher.de

SH/A
SCHÖNBORN+HÖLSCHER
ARCHITEKTURBÜRO
Inh. Dipl.-Ing. Architekt Raimund Hölscher



Neubauprojekte prägen die Stadt

Ob Wohnraum oder gewerbliche Projekte – in Heiligenhaus entsteht vieles.

Sehr geehrte Mitglieder,
meine sehr geehrten Damen
und Herren,

bereits in der letztjährigen Ausgabe der Mitgliederzeitung des Spar- und Bauvereins hatte ich Ihnen die

finden sich derzeit in Planung und werden sowohl seitens der Stadt, als auch der stadteigenen Tochtergesellschaft, der Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH, mit Nachdruck vorangetrieben. Gemeinsam mit den Neubauvorhaben

Auch der Spar- und Bauverein Heiligenhaus, der als kompetenter und zuverlässiger Partner auf dem Heiligenhauser Wohnungsmarkt agiert, investiert mit den Neubauprojekten im Nonnenbruch und vis-a-vis der Alten Kirche an der Hauptstraße



Die Hochschule mit dem gerade fertig gestellten Studentenwohnheim in zentraler Lage.

zahlreichen positiven Entwicklungen von Gewerbe- und Wohnbauprojekten sowie in der Heiligenhauser Innenstadt dargestellt. Viele der seinerzeit skizzierten Projekte befinden sich, wie etwa die Bebauung auf dem Gelände des ehemaligen „Haus der Kirche“ oder des Nahversorgungszentrums „Hitzbleck-Forum“, in der Umsetzung oder konnten, wie das Studentenwohnheim, zwischenzeitlich fertiggestellt und eingeweiht werden.

Auch das Wohnquartier am Zwönitzer Weg konnte zum Jahresende 2018 erfolgreich abgeschlossen werden und bietet nun zahlreichen jungen Familien ein neues Zuhause. Weitere Projekte zur Schaffung von weiterem Wohnraum in Heiligenhaus

privater Entwickler und Investoren können somit in den nächsten Jahren an die 500 neue Wohneinheiten geschaffen werden.

Bei den gewerblichen Projekten liegt der Schwerpunkt der Stadt derzeit auf der Entwicklung des Innovationsparks Heiligenhaus. Im direkten Umfeld der A44-Anschlussstelle Heiligenhaus-West geht es auch mit deutlichen Schritten voran. Zeitgleich zur Vermarktung der Gewerbegrundstücke erfolgen derzeit die Erschließungsarbeiten der ersten beiden von insgesamt fünf Bauabschnitten. Bei einem Spaziergang entlang der heutigen Friedhofsallee lässt sich der dortige Baufortschritt gut erkennen.

deutlich in den Standort und baut seinen Bestand und das Angebot an gutem und bezahlbarem Wohnraum deutlich aus.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und meinen Dank für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen.

Für die Zukunft wünsche ich den Verantwortlichen aus Vorstand und Aufsichtsrat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Spar- und Bauvereins alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Ihr
Michael Beck
Bürgermeister

Das besondere Rezept

Weihnachtliches Lebkuchen-Schicht-Dessert.

Zutaten für 4 Portionen:

200 g Lebkuchen, 200 g Quark, 250 g Sahne, 1 Pck. Sahnesteif, 1 TL Zimt, 2 EL Grand Marnier, ½ Glas Sauerkirschen, 125 ml Saft (Kirschsafte), 100 g Puderzucker, Schokoladenraspel.

Zubereitung:

Lebkuchen zerbröseln und in Grand Marnier und Kirschsafte einweichen. Quark mit Zucker und Zimt verrühren, Sahne mit Sahnesteif schlagen und unter den Quark heben.

Immer 1 Schicht Quark, 1 Schicht Lebkuchen und einige Sauerkirschen übereinander in Dessertgläser schichten, die letzte Schicht sollte Quark sein, mit Schokoraspele bestreuen und servieren.



Impressum

Auflage: 1.000 Stück
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Verteilung: Kostenlos an alle Mieter
des Spar- und Bauvereins

Herausgeber:

Spar- und Bauverein Heiligenhaus e.G.
Hauptstraße 214, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 - 269 268-0
www.sparbauverein-heiligenhaus.de

Redaktion:

Ludger Hilberg, Ingo Buschmann, Klaus Denné

Layout und Realisation:

Hilberg & Hilberg Werbeagentur GmbH & Co. KG
Südring 133
42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 - 58 62 0
www.hilberg-werbung.de

Anzeige

FRENZ
Bäder | Heizung | Sanitär | Solar | Klima

Unser Komplettbad-Service:

- Wir koordinieren alle Gewerke
- Sie haben nur 1 Ansprechpartner
- Null Stress
- Null Ärger

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und unseren Top-Partnern!

Dieselstr. 40a, 42579 Heiligenhaus
Tel. 02056 98140, www.frenz-gmbh.de



Gemeinsam ist einfach.



kreissparkasse-duesseldorf.de

Wenn man einander hilft.

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir Bildung, Freizeitangebote und den Vereinssport im Kreis Mettmann mit rund 600.000 Euro aus unseren Stiftungen, Spenden und Sponsoring-Maßnahmen.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Düsseldorf**